

Protokoll der TINBy-Vollversammlung am 10.12.2021

TOP 0: Regularia

Eröffnung der Sitzung um 16:41

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Es sind 13 stimmberechtigte Personen anwesend. Die VV ist beschlussfähig.

Sitzungsleitung: Zoë Klos

Protokoll: Doro Eder, Mogens Mastracchio

Doro nimmt (auf Nachfrage an die Anwesenden) digital teil.

Das Protokoll der letzten VV (18.08.2021) ist angenommen.

Es werden keine weiteren TOPs vorgeschlagen.

TOP 1: Berichte ab Oktober 2021

- Für die **ESAG** hat das Referat ein Video an das PrÖff eingereicht, dass zur Vorstellung auf den Social-Media-Kanälen des AStA gezeigt wurde.
- Kurz vor Halloween wurde ein kleiner **Halloween-Spieleabend** veranstaltet. Es waren mit Referatsmitgliedern ungefähr 20 Leute anwesen; wir haben einen Raum gebucht und nett gefeiert.
- Das **Queerbier** fand am 12.11.2021 als gemeinsame Veranstaltung mit dem LesBi-Referat im Tigges statt. Es war besonders nett, auch Leute außerhalb der Interessensgruppe unseres Referates kennenzulernen.
- **Emailbericht:** Seit unserem Antritt haben wir einige Anfragen bekommen, unter anderem zu den Themen Namens- & Personenstandsänderung. Auch vor unserer Wahl gab es dazu Anfragen zu Sprechstunden, Hilfe mit Umgang von LGBT+ Thematiken in spezifischen Vorlesungen, und zur Mitarbeit beim Referat.
- **Finanzbericht:** Unsere Mittel wurden genutzt für die Unterstützung des Get-Over-It-Kollektivs (in Zusammenarbeit mit dem LesBi-Referat, jeweils mit 100€); für den Halloween-Spieleabend (insg. ca. 150€ für Essen, Getränke, Dekoration); für Reinigungsmittel zur Reinigung des Referatsraums; für das Queerbier (mit jeweils 60€ vonseiten LesBi und TINBy); für die heutige VV.
- Der Stand der **Namens- und Personenstandsänderung** zurzeit wurde angesprochen: Zurzeit ist es an der HHU nicht möglich, ohne TSG-Beschluss den Vornamen und Personenstand ändern zu lassen. Vonseiten des ZIM gab es auf eine Anfrage, was es allgemein für Möglichkeiten zurzeit gibt, trans Personen entgegenzukommen (z.B. ob es überhaupt möglich ist, Unikennungen zu ändern), leider keine Antwort. Vom Rektorat kommt allgemein Zuspruch, jedoch bisher noch wenig Handlung. Es fanden dazu schon zwei Absprachen mit der Diversity-Stelle statt, und zusammen mit dem AStA-Vorstand soll die Thematik an den Senat getragen werden, um gegen Januar/Februar eine AG bilden zu können. Ähnlich wie an anderen Universitäten in der Nähe (z.B. Wuppertal, Köln), soll mindestens auch der Vorname und Personenstand durch einen dgti-Ausweis angenommen werden können.
- **Sonstige Projekte:** Es gestaltet sich schwieriger als geplant, die Möglichkeit für einen Minecraftserver auf die Nachfrage des "Queers der HHU" Discordservers zu finden. Ein Abonnement kann wegen des Haushalts nicht über ein Jahr hinausgehen, und ist auch bei

Neuwahlen schwierig zu übernehmen. Die Kosten halten sich niedrig, aber sind nicht leicht mit dem AStA abzurechnen, daher gibt es noch keinen umzusetzenden Plan.

TOP 2: Beschlüsse

- Es soll für den Referatsraum des LesBi & TINBy ein neues Sofa gekauft werden! Je nach räumlicher Planung, sollen auch ein neuer Tisch und neue Stühle dazu. Es soll, wenn mit dem Brandschutz vereinbar, im Flur zwischen dem Referatsraum und Büro ein Regal mit Hygieneartikeln bereitgestellt werden, da man solche an der HHU nicht kostenlos bekommen kann (s. Beschluss im Anhang).
Der Beschluss ist einstimmig angenommen (13/13 Personen).

TOP3: Verschiedenes

- Zoe weist auf die Fortsetzung des Filmabends hin: Am 17.12. geht es mit zwei weiteren SciFi-Filmen weiter!
- Neue **Sprechzeiten** werden angekündigt:
 - o Montags 12-13 Uhr, digital auf dem "Queers der HHU" Discordserver und auf Anfrage auch per Webex
 - o Mittwochs 14-15 Uhr, im Referatsraum (24.21.00.29)
- Auf den "Queers der HHU" Server wird hingewiesen: Für Zugriff, einfach beim TINBy per Mail/Instagram nachfragen!
- Verschiedenes aus der Runde:
 - o Für zukünftige Filmabende wäre es eine gute Idee, da wird im Voraus keine Filmtitel rausgeben dürfen, Triggerwarnungen/content warnings zu geben.
 - o Filmvorschläge beinhalten: Inception, Filme mit Elliot Page, weitere Filme von den Wachowskis, evtl. auch mit anschließender Diskussionsrunde.
 - o Es gab in der Vergangenheit die Idee, zusammen mit dem Frauenreferat ein Argumentationstraining zu veranstalten. Diese Idee könnte man im nächsten Jahr (evtl. auch in Zusammenarbeit mit dem Referat für Barrierefreiheit und dem LesBi-Referat?) versuchen, umzusetzen.
 - o Weitere Vorschläge: ein weiterer Filmabend, evtl. sogar ein gemeinsamer Koch-Abend, oder ein kreatives Get-Together (z.B. zum Buttons machen).
 - o Ebenso ein guter Plan für das neue Jahr wäre es, sich mit dem PULS Jugendzentrum zu verknüpfen.

Sitzung geschlossen um 17:40.